

	<p>Objekt: Arterienklemme, ca. 1820</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinische Objekte</p> <p>Inventarnummer: 00639</p>
--	--

Beschreibung

Diese Pinzette verfügt über eine innenseitig geriffelte Werkzeugspitze. Vor der Spitze ist sie außenseitig mit Riffelung und zusätzlicher Kreuzschraffur versehen zur Verbesserung der Griffsicherheit. Die flachen Werkzeughälften sind vom verschraubten Ende bis zur Werkzeugspitze der Länge nach mit einem Schlitz versehen. Im Schlitz sitzt ein beweglicher Schieber, der beide Hälften verbindet. Mit ihm kann die Öffnung der Werkzeugspitze stufenlos eingestellt werden. Wird er ganz nach vorne geschoben, bleibt die Pinzette fest geschlossen. Somit erfüllt sie auch die die Funktion einer Klemme und kann zum Verschluss verletzter Blutgefäße genutzt werden. Das Instrument ist aus unlegiertem Stahl gefertigt. Es stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl
Maße: L: 12,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1820
wer
wo Europa

Schlagworte

- Blutgefäß
- Chirurgie

- Chirurgische Klemme
- Pinzette